

Defend me, Lord, from shame / Dir, Herr, vertraue ich

Psalm 31 (30).2-7

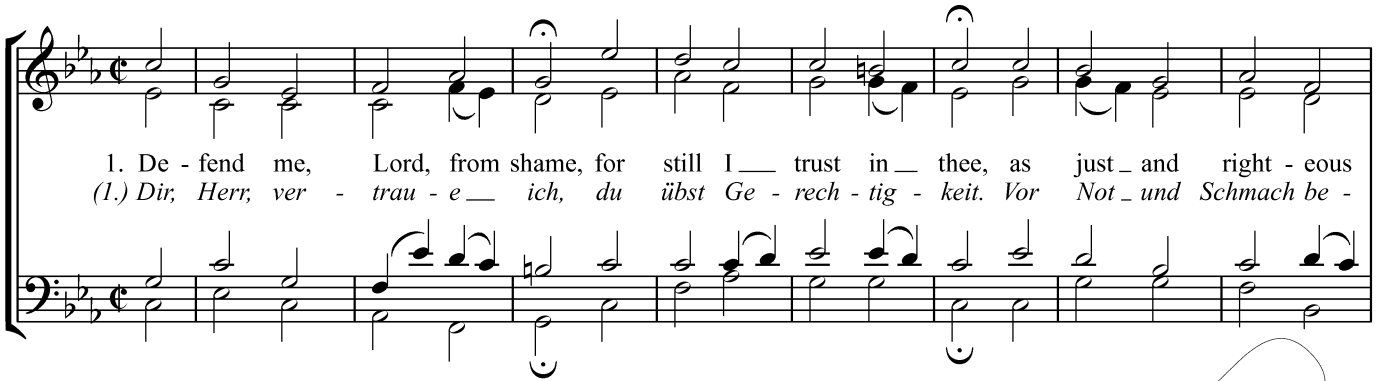
Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847)

MWV B 32, 1839

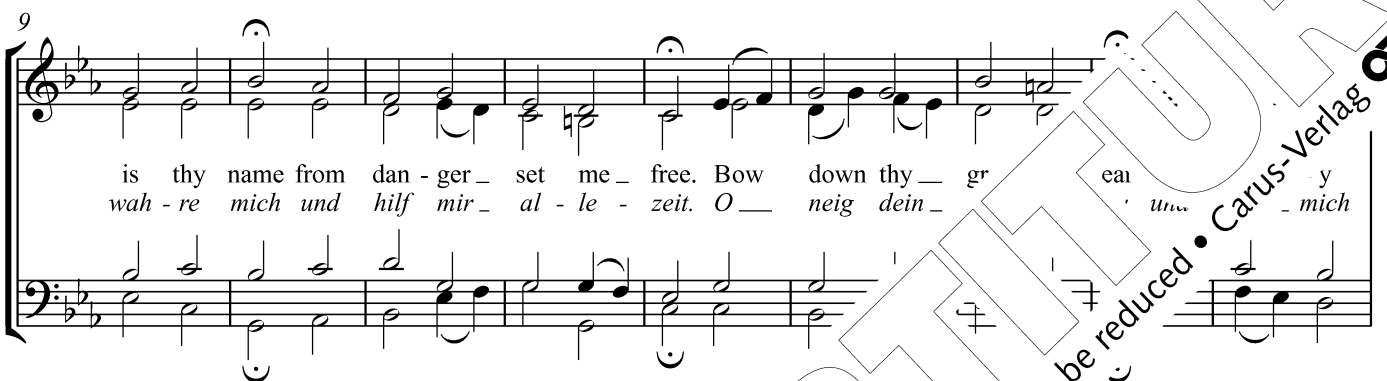
Text: Nahum Tate, Nicholas Brady

aus: *New Version of the Psalms of David* 1696

deutsch: Heidi Kirmße (*1925)



1. De - fend me, Lord, from shame, for still I trust in thee, as just and right - eous
(1.) Dir, Herr, ver - trau - e ich, du übst Ge - rech - tig - keit. Vor Not und Schmach be -



9 is thy name from dan - ger - set me free. Bow down thy gr ea y
wah - re mich und hilf mir - al - le - zeit. O - neig dein - um - mich



18 suc - cour send, as thou my st to shel - ter and de - fend!
nicht al - lein! Mir bei - zu zu: willst Burg und - Fels mir - sein.

2. Since thou
my rock,
to gr
th
ad:
igth,
or aid.
of truth,
all that's mine,
preserv'dst me from my youth,
ngly resign.
vain designs I hate,
of those that trust in lies,
and still my soul, in ev'ry state,
to God for succour flies.

2. Da du mein Schild und Hort:
Wenn mir Verfolgung droht,
steh du mir bei, nach deinem Wort,
und hilf mir aus der Not.
Lös mich aus enger Haft,
die Schlinge schnürt mich ein,
denn ich vertrau mit aller Kraft
auf dich, mein Gott, allein.

3. Dir unterwerf
nimm, Herr,
denn unter
solang ich a
Verhasst ist,
sind Trug u
die Seele fli
um Rettung,

